

**Höhlenbrüter**  
**Kohlmeise/KM**  
*Frisches Nest mit Gelege*



Nester der Kohlmeisen sind nach der Brut flachgetreten, mit Tierwolle, ähnlich wie BM, sowie Federn und/oder Pflanzenmaterial an der Nestoberfläche.





17x13 mm KM  
Kohlmeise

**Blaumeise/BM**

*Frisches Nest mit Gelege, Eier ca. 16x12 mm*



**Blaumeise/BM**

*oft ausgeprägte Nistmulde*



### **Haubenmeise/HM**

*Kein Nistmaterial vom Boden. Baummoose, Rehhaare, oft tiefe Nistmulde*



### **Weidenmeise/WM**



*Wenig Moosaufbau, fast ganz feine Baststreifen, wenig Tierwolle, Holzspäne*

## *Sumpfmeise/SM*



## *Sumpfmeise/SM*

*Möglichst gelbgrünes Zypressenschlafmoos von Buchenstämmen und Rehhaare  
Wenig feiner Bast möglich*





Eier von Sumpfmeise (16 x 12 mm)



Eier von Weidenmeise (16 x 12 mm)



Ei von Tannenmeise (14,8 x 11,6 mm)



Ei von Haubenmeise (16 mm)

### *Tannenmeise/TM*

*Ähnlich Nest Haubenmeise, in Fichten- Kiefern- auch Mischwald*



*Kein Nistmaterial vom Boden, Baummoose, wenig Haare, eher lockeres Nest*

## *Haussperling/HSp*

*Nest meistens hoch überwölbt, mit tiefer Nisthöhle.  
Nestunterseite mit Haaren filzig verflochten.*



*In grösseren Nistkästen und solchen mit Vorbau hat das Nest im überwölbten Teil oft nur einen Einschlupf von vorne. Eier (ca. 22 x 15 -16 mm)*

## *Feldsperling/FSp*

*untypisch niedriges Nest mit  
Ei von Haussperling zum Grössenvergleich*



*Ei von Feldsperling links / Haussperling rechts*



Feldsperling Eier (mind. 19 x14 mm)



*Gartenrotschwanz/GR*



Stabiles, grobes Nest mit vielen Federn  
Gartenrotschwanz Eier (19 x 14 mm)



**Nischenbrüter**  
*Hausrotschwanz/HR (an Gebäuden)*



*Feines Nistmaterial mit gut geformter Nistmulde*

**Trauerfliegenschnäpper/FIS**  
*Lockeres, trocken raschelndes Nest mit Baststreifen*



*Nest relativ niedrig gebaut mit trockenen Grashalmen, verwitterten Blättern, wenig Moos*

Trauerschnäpper Eier (18 x 13 mm)



Die typische blaue Farbe verrät, wie robust der Nachwuchs wird.

### *Kleiber/KL im Nistkasten*

*Mit Lehm verklebtes Flugloch, wird auf 3cm Ø verkleinert.*



### *Kleiber/KL*

*Verlassenes Gelege (Eier 20 x 14 mm)*



*Nest Baumläufer/BL*



Kompaktes, verflochtenes Nest

*Baumläufer/BL*



## **Star/ST**

*Altes, verkotetes Nest*



## **ST-Nest mit Eiern**

*In Nistkasten mit 2 hohen Löchern gefunden, wurde vermutl. aufgegeben, da Einflug zu eng. Eier blass hellblau, sehr gross (31x22mm)*



**Ei von Star 32x22 mm**



### ***Mauersegler/MS***

*In Mauerseglerkasten niedrig gebautes, kranzförmiges Nest mit Speichel zu einer flachen Schale verleimt und am Untergrund festgeklebt. Es besteht aus Pflanzenteilen, Halmen und Federn. Langovale bis langelliptische Eier, glatt und glanzlos weiss (25 x 16 mm).*



**Mauersegler/MS**  
*Nest mit Kotbällchen davor*



**Hummelwachsmotte**

Hellbraunes, filziges Material, meist in einer Ecke am Holz haftend. Darin eingesponnen die weisslichen Maden. Sie ernähren sich von Hummelbruten im verlassenen Vogelnest. Am besten mit Stechbeitel entfernen, klebt sehr hartnäckig am Holz.

*Zähes Gespinst von Hummelwachsmotte  
gelegentlich in Nistkästen. Mit Spachtel entfernen!*

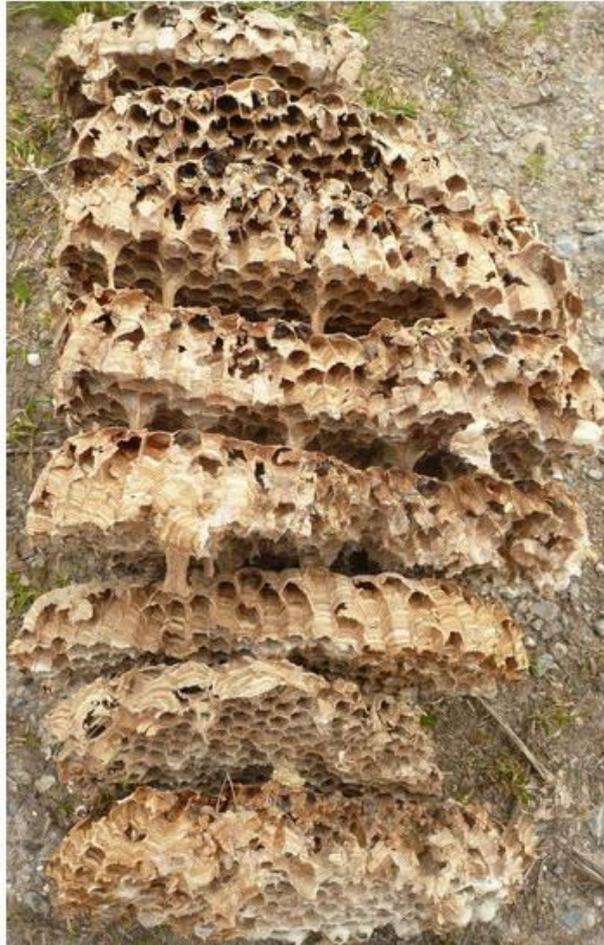


**Hornissennest**

Wird manchmal in ältere Nistkästen hinein gebaut, in Waben übereinander gehängt. Ab Spätherbst sind keine Hornissen mehr anwesend, entfernen. Die Königinnen überleben als Einzige den Winter. **Geschützte Insekten!**

Im Unterschied zu Wespen braun meliertes Nestmaterial, deren Nester sind immer grau.

***Hornissennest in Nistkasten***



**Waldkauz-Kasten mardersicher  
vorgezogene Seitenwände**



**Nisthilfe Mehlschwalben**



**Nisthilfe Rauchschnalben, oben offen  
mit Abstandhalter-Brettchen**

